

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung  
Sonderausstellung „Der Treck – Fotografien einer Flucht 1945“

**PRESSEFOTOS: DER TRECK, FOTOS VON TSCHIRA**

	<p>Am 21. Januar 1945 machen sich die Familien Tschira, Schmackeit und Stuntz auf den Weg zum Sammelpunkt auf dem Dorfplatz in Lübchen.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>
	<p>Der Treck überquert die Reichsautobahn bei Bunzlau, Februar 1945.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>
	<p>Am 21. Januar 1945 versammeln sich die Lübchener auf dem Dorfplatz.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>
	<p>Der Treck aus Lübchen 1945. Etwa 350 Menschen flüchteten aus dem Dorf vor der vorrückenden Roten Armee.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>
	<p>Abmarsch aus Lübchen am 21. Januar 1945.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>

## PRESSEFOTOS: BIOPGRAPHIEN AUS DER AUSSTELLUNG

	<p>Martha Maria Schmackeit auf dem Treck aus Lübchen im Januar 1945 mit umgehängter Leica-Kamera.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>
	<p>Hanns Tschira fotografiert am 21. Januar 1945 Dorfbewohner in Lübchen, während sie sich zum Aufbruch des Trecks versammeln.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Schmackeit</p>
	<p>Eheleute Hanna und Alfred Krebs mit ihren Kinder Hans-Joachim und Anita, Lübchen 1944.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Schenkung: Hans-Joachim Krebs</p>
	<p>Die schwer erkrankte Hanna Krebs wird im Februar 1945 in Nossen von einer Krankenschwester versorgt.</p> <p>Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira</p>



Emilia Józiewicz vor ihrem Haus in Lubów (früher Lübchen), 2025.

Bildnachweis: Meyer, OSTKREUZ



Familie Proess auf dem Treck aus Lübchen. Rechts im Bild: Fernand (15), Jean und Lucie Proess. Im Kinderwagen: Tochter Jeanine (1).

Bildnachweis: Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung; Foto: Tschira



Jean Proess beim Fotografieren im Umsiedlerlager Schreckenstein bei Aussig. Er wird 1943 mit seiner Familie aus Luxemburg zwangsumgesiedelt.

Bildnachweis: Privatarchiv Proess

## PRESSEFOTOS: FOTOS VON THOMAS MEYER, OSTKREUZ

	<p>Emilia Józiewicz vor ihrem Haus in Lubów (früher Lübchen), 2025.</p> <p>Bildnachweis: Meyer, OSTKREUZ</p>
	<p>Der Dorfplatz in Lubów (früher Lübchen), 2025.</p> <p>Bildnachweis: Meyer, OSTKREUZ</p>
	<p>Chobienia (früher Köben). Hier überquerte der Treck 1945 an einer Fährstelle die Oder.</p> <p>Bildnachweis: Meyer, OSTKREUZ</p>
	<p>Landstraße vor Lubów (früher Lübchen), 2025.</p> <p>Bildnachweis: Meyer, OSTKREUZ</p>